

Ein lösungsorientierter Ansatz

Mit Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) erwerben Kinder und Jugendliche in der Schule Kompetenzen, mit denen sie sich aktiv und reflektierend an einer nachhaltigen Entwicklung für Mensch und Umwelt beteiligen können.

Diese Kompetenzen können im Unterricht und im gesamtschulischen Kontext eingeübt und gestärkt werden.

Transversaler Lernbereich

BNE bildet im Lehrplan21 einen eigenen, transversalen Lernbereich – ähnlich wie die überfachlichen Kompetenzen. Das Ziel lautet: «Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit der Komplexität der Welt und deren ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Entwicklungen auseinander. Sie erfassen und verstehen Vernetzungen und Zusammenhänge und werden befähigt, sich an der nachhaltigen Gestaltung der Zukunft zu beteiligen.»

Um diesen Maximen gerecht zu werden, müssen sich die Lehrpersonen auf aktuelles und teilweise fachspezifisches Wissen abstützen, welches sie mit der passenden didaktischen Herangehensweise kombinieren können. *éducation21* unterstützt dabei die Lehrpersonen und Schulleitungen mit zahlreichen Dienstleistungen und Angeboten. Damit leistet sie im Auftrag der Bundesbehörden und in enger Zusammenarbeit mit den Kantonen einen Beitrag zur Verankerung und Umsetzung von BNE in Schule und Unterricht.

Der Lehrplan21 nennt unter der Leitidee der nachhaltigen Entwicklung gleich sieben fächerübergreifende Themen. Entsprechend breit ist die Themenpalette von *éducation21* (siehe Grafik).

Das Angebot von *éducation21*

• Themendossiers

Ausgehend von der Themenpalette werden Lernmedien, Erklärvideos, Filme, Praxisbeispiele und Bildungsangebote von ausserschulischen Akteuren gebündelt und mit

«Themendossiers» angereichert. Ob Klimawandel, Kreislaufwirtschaft oder Mode: Dank den Themendossiers können Lehrpersonen aller Stufen aktuelle Themen handlungsorientiert bearbeiten.

• Schulnetz21

Das schweizerische Netzwerk gesundheitsfördernder und nachhaltiger Schulen unterstützt seine Mitgliedschulen bei der Entwicklung eines gesamtschulischen BNE-Ansatzes. Das Ziel dabei ist Nachhaltigkeit als Teil der Schulentwicklung unter Einbindung aller. Dafür stehen den Mitgliedschulen Praxisinstrumente, Fördermittel und Weiterbildungsangebote zur Verfügung.

• Bildungslandschaften21

Mit einer «Bildungslandschaft» wird die Verbindung der Akteure der formalen, non-formalen und informellen Bildung möglich und die BNE über die Schule hinaus auch in einer Gemeinde oder im Quartier verankert. *éducation21* unterstützt die Schaffung einer Bildungslandschaft finanziell und fachlich.

• Förderung von BNE-Projekten

Lehrpersonen und Schulleitungen werden auf Gesuch hin finanziell und fachlich unterstützt. Im Zentrum stehen Projekte, die sich durch einen langfristigen und innovativen Ansatz auszeichnen.

Im Namen von *éducation21* wünsche ich allen Lehrpersonen viel Entdeckungsfreude und Erfolg beim Umsetzen von BNE.

KLÁRA SOKOL
Direktorin von *éducation21*



Nähen mit gebrauchter Kleidung

Kreislaufwirtschaft ist zwar kein eigenes Unterrichtsfach, sie kann aber trotzdem Schule machen. Die Kantonsschule Solothurn hat sich in einem fächerübergreifenden Upcycling-Projekt dazu mit dem Thema Kleidung beschäftigt.

Mode ist ein wichtiges Thema für Jugendliche. In einer Projektwoche haben zehn Schülerinnen der Kantonsschule Solothurn nicht nur ihr Bewusstsein für die Produktionskette der Textilindustrie und die negativen Auswirkungen von Fast Fashion geschärft, sondern auch verschiedene Nähtechniken kennengelernt und sie in einem eigenen Upcycling-Nähprojekt angewendet.

Old Stuff – New Design

Die Schülerinnen suchten und fanden Alternativen zum Wegwerfen und Neukaufen. Dabei sind aus alten Kleidungsstücken neue, modische Textilien entstanden. Einige der Einzelstücke wurden nur leicht verändert, indem die Schülerinnen eine Schrift aufdruckten. Andere Kleidungsstücke erhielten ein ganz neues Gewand – so entstand aus einer Hose beispielsweise eine Tasche. Die Sensibilisierung für den eigenen Konsum fand mittels einer Analyse der mitgebrachten Kleidungsstücke statt. Zusätzlich schauten sich die Schülerinnen die beiden Filme «The True Cost» und «The Life Cycle of a T-shirt» an, bei denen vor allem die Arbeitsbedingungen und Preisstrategien in der Modebranche für Gesprächsstoff sorgten. «Ich habe gelernt, dass die Modewelt von Fast Fashion lebt. Unsere Kleidung sollte jedoch nicht zum Wegwerfen da sein, sondern uns zu Individuen machen und uns kennzeichnen», erkannte eine der Schülerinnen.

Mit Elan bei der Sache

Die ressourcenschonende Idee, Secondhand-Kleider umzuändern, zu verschönern oder zu tauschen, statt neue zu kaufen, ist bei allen Lernenden auf grosses Interesse gestossen. «Die Motivation war enorm hoch. Die Schülerinnen haben beim Umsetzen ihrer Nähprojekte total die Zeit vergessen. Sie haben gemerkt, wie wenig es braucht, um «neue» und individuelle Kleidungsstücke zu kreieren», erklärte die Fachlehrperson für Bildnerisches Gestalten, Helen Baumann. Nicht zuletzt deshalb, weil die Schülerinnen eigenständig und ohne einschränkende Vorgaben nähen und gestalten durften. Zudem konnten sie die neuen Kreationen im Anschluss mitnehmen und tragen oder benutzen. «Mir gefiel an der Projektwoche, dass ich ein Bewusstsein für Kleider und ihre Herkunft entwickelt habe sowie das selbstständige Arbeiten und Entwerfen eigener Kreationen», fasste eine andere Schülerin ihre Erfahrungen zusammen.

Kreislaufwirtschaft

Das Modell der Kreislaufwirtschaft versucht, Produkte und Materialien lange im Umlauf zu halten. Es steht im Gegensatz zu unserem linearen Wirtschaftssystem, das

vom Rohstoffabbau, Produzieren, Konsumieren und Wegwerfen geprägt ist. éducation21 hat ein Themendossier, eine Ausgabe des Praxismagazins ventuno und ein Erklärvideo aufbereitet, um die Kreislaufwirtschaft in der Schule und im Unterricht BNE-orientiert zu beleuchten.



Foto: Zélie Schaller

Upcycling schärft das Bewusstsein für Kleider und ihre Herkunft.

weiter im Netz

Kreislaufwirtschaft: Lösungsansätze für eine nachhaltige Zukunft:
<https://www.education21.ch/de/news/kreislaufwirtschaft>

Praxisbeispiel Old Stuff – New Design:

Filme:

The True Cost:
<https://catalogue.education21.ch/de/true-cost>

The Life Cycle of a T-shirt:
https://www.youtube.com/watch?v=BiSYoeqb_VY

Themendossier Konsum/Mode:
<https://www.education21.ch/de/themendossier/konsum-mode>

Kritischer Konsum am Beispiel Kleiderproduktion:
<https://catalogue.education21.ch/de/baa/kritischer-konsum-am-beispiel-kleiderproduktion>

CARMELA AUGSBURGER
éducation21